



**Biotypengruppen**

- temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
- anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
- Röhrichtgesellschaften
- ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren
- Landreitgrasfluren
- saure Arm- und Zwischenmoore (gehölzfrei)
- Basen- und Kalk-Zwischenmoore (> 10% Gehölzdeckung)
- nährstoffreiche Moore und Sümpfe
- Seggenriede der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
- nährstoffreiche Moore und Sümpfe (> 10% Gehölzdeckung)
- Gras- und Staudenfluren
- Feuchtwiesen nährstoffarmer Standorte
- Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
- wechselseitiges Auengrünland, Feuchtwiesen und Flutrassen; wiedervermässes Grasland
- Frischwiesen, -weiden und Scherrasen
- Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
- Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte
- Sandtrockenrasen
- Sandheiden; Besenginsterheiden; Wacholdergebüsche
- Laubgebüsche; Feldgehölze
- Solitärbäume und Baumgruppen
- Waldmäntel
- Moor- und Bruchwälder
- Erlen-Eschen-Wälder; Auenwälder
- Eichen-Hainbuchenwälder; Ahorn-Eschenwälder
- Eichenmischwälder
- Rodungen; Schneisen; junge Aufforstungen
- Vorwälder
- naturnahe Laubwälder
- Kiefernwälder trockenwarmer Standorte
- Laubholzforsten
- Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
- Nadelholzforsten
- Nadelholzforsten mit Laubholzanteil
- intensiv genutzte Äcker
- extensiv genutzte Äcker
- geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope
- Siedlungsbiotope
- Sonderformen der Bauflächen mit Verdacht auf Lebensraumfunktion
- genutzte Sonderflächen; Deponien
- Quellen; Bäche, Flüsse, Ströme und Altarme
- Kanäle und Gräben
- Sandheiden; Besenginsterheiden; Wacholdergebüsche
- Laubgebüsche; Feldgehölze; Hecken und Windschutzstreifen
- Alleen und Baumreihen
- Verkehrsflächen
- Quellen, Quellfluren und Quellmoore
- temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
- anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
- Sandtrockenrasen
- Laubgebüsche; Feldgehölze
- Solitärbäume und Baumgruppen
- Sonderformen der Bauflächen mit Verdacht auf Lebensraumfunktion
- Grenze FFH Forst Zinna-Keilberg (ffh\_151)

**Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg**



Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

**FFH-Gebiet Forst Zinna/Keilberg**

**Karte 2: Biotypen**

0 500 1000 1500 2000 Meters

Maßstab 1:25 000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe  
Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80  
© GeoBasis-DE/LGB, 2012

Auftraggeber:  
Landesamt für Umwelt, Gesundheit  
und Verbraucherschutz Brandenburg  
Seeburger Chaussee 2  
14476 Potsdam, OT Groß Glienicke

Bearbeitung: LUP GmbH  
Stand: 09.01.2014  
Kartographie: LUGV / Ö2

Auftragnehmer: Luftbild Umwelt Planung GmbH  
Große Weinmeisterstr. 3a  
14469 Potsdam